



Zielbild

“Evangelische Kirche in Düsseldorf 2035”

Auftrag

Die evangelische Kirche in Düsseldorf handelt als eine Gemeinde Jesu Christi. Sie ist verantwortlich für Verkündigung, Seelsorge, Diakonie und Bildung und trägt gemeinsam Leitungsentscheidungen. Sie ist auf vielfältige Weise erkennbar als Ort für Begegnungen mit Gott und den Menschen.

Beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende

In der evangelischen Kirche in Düsseldorf gibt es eine ausreichende Anzahl qualifizierter Mitarbeiter*innen mit hoher Motivation und Identifikation. Die Angebote an Fort- und Weiterbildung sind zielgerichtet vernetzt. Salutogene Strukturen ermöglichen, dass die Mitarbeitenden gut, gerne und wohlbehalten arbeiten.

Mitglieder und Stadtgesellschaft

Die evangelische Kirche in Düsseldorf begegnet Menschen, indem sie Teilhabe und Partizipation ermöglicht. Sie entdeckt mit ihnen das Evangelium in der Welt, in der wir leben. Sie schafft Anlässe der Verbundenheit. In der Stadt, in den Quartieren und lebensweltlich relevanten Orten sucht sie - analog und digital - nach Vernetzungen. Sie agiert ökumenisch, interreligiös, interkulturell und politisch.

Immobilien

Die Immobilien der evangelischen Kirche in Düsseldorf sind nachhaltig ökologisch entwickelt und können mit den vorhandenen finanziellen Ressourcen langfristig unterhalten werden. Die Nutzung erfolgt nach den jeweiligen Bedarfen der Kirche, ihrer Diakonie und der Stadtgesellschaft.

Prozesse

Die Entscheidungswege und Entscheidungen der evangelischen Kirche in Düsseldorf sind transparent. Verantwortlichkeiten und Kommunikation sind klar geregelt. Die Akteur*innen der Handlungsfelder und der Verwaltung arbeiten in agilen Strukturen, vernetzt und fachlich qualifiziert miteinander.

Finanzen

Einnahmen und Ausgaben sind ausgeglichen. Eine auf aktuellen Abschlüssen beruhende mittelfristige Finanzplanung erhöht für alle Beteiligten die Planungssicherheit und hilft, Risiken zu vermeiden.